



Station 17 für Abhängigkeitserkrankungen im Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Ihre Entscheidung für einen neuen Weg

Qualifizierte Entzugsbehandlung

Für Menschen mit Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen und mit Verhaltenssüchten.

- Medizinisch überwachter und medikamentengestützter qualifizierter Entzug von den oben genannten Substanzen
- Entzug von Beikonsum unter Beibehaltung der ambulanten Substitutionsbehandlung
- Psychiatrische Fachpflege
- Psychoedukation bezüglich der Abhängigkeitserkrankung
- Ärztliche und psychotherapeutische Gruppentherapie
- Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Begleit- oder Folgeerkrankungen
- Professionelle Entzugsbehandlung bei bestehender Schwangerschaft in enger Kooperation mit der geburtsmedizinischen Abteilung, der Familienberatungsstelle am Standort, bezirklichen Gremien (SPD, Jugendamt) und der Spezialambulanz der Charité für das fetale Alkoholsyndrom
- Behandlung von nicht-stoffgebundenen Abhängigkeiten in enger Kooperation mit der Suchtberatungsstelle der Caritas (Lost in Space, Café Beispiellos)

Ziele der Behandlung

Wir möchten Sie in Ihrem Anliegen unterstützen, ein suchtmittelfreies Leben zu führen und bieten Ihnen Hilfe und Orientierung an. Das Ziel ist es, dass Sie zu einem kompetenten und achtsamen Umgang mit der Abhängigkeitserkrankung finden. Unser multiprofessionelles Team verbindet suchtherapeutische Behandlungsstrategien, wie motivierende Gesprächsführung nach Miller und Rollnick, mit intensivierten Modulen der Dialektisch-Behavioralen-Therapie für Abhängigkeitserkrankungen (DBT-S). Unterstützend setzen wir auch eine individuelle Pharmakotherapie ein.

Inhalt der Therapie ist Ihre Entscheidung für einen neuen Weg. Sie lernen, Hochrisikosituationen zu erkennen, um sie aktiv zu bewältigen. Im Vordergrund steht der Erwerb neuer Fertigkeiten, um Rückfälle zu vermeiden. Dabei werden Ihnen beispielsweise Fertigkeiten (Skills) zur Spannungs- und Suchtdruckregulation vermittelt, um abstinente Phasen zu erreichen und zu verlängern.

Unser psychiatrisch-psychotherapeutisch geschultes Team stellt Ihnen auch im Sinne der dialektisch-behavioralen Grundhaltung sowohl bei Abhängigkeitserkrankungen als auch in akuten Notlagen die Hilfen zur Verfügung, die Sie zur psychischen Stabilisierung benötigen.

Therapieangebote

Dialektisch-behaviorale Therapie für Abhängigkeits-erkrankungen (DBT-S)

- DBT-S Basisgruppe
- DBT-S Skillstraining
- DBT-S Rückfallanalysegruppe
- DBT-S Bezugsgruppe
- DBT-S basierte Ergo- und Physiotherapie

Weitere suchttherapeutische Angebote

- Ärztlich-psychotherapeutische Einzel- und Gruppensitzung
- Ärztliche und psychotherapeutische Einzelgespräche
- Ärztliche und psychotherapeutische Gruppentherapie
- Aufklärung und Motivation
- NADA – suchtspezifische Ohrakupunktur
- Rückfallpräventionstraining
- Umfassende Sozialberatung und Hilfestellung in komplexen sozialen Problemlagen
- Information zu und Vermittlung von weiterführenden Therapie- und Rehabilitationsmaßnahmen (Entwöhnung)
- Kontakte zu ambulanten Kontakt- und Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Anschlussbehandlung

Zur weiteren Abstinenzsicherung bieten wir die ambulante Weiterbehandlung in unserer Institutsambulanz für Abhängigkeits-erkrankungen an: Tel. 030 130 20 2871

Wir arbeiten eng mit dem Drogennotdienst Berlin gGmbH, anderen ortsansässigen Beratungsstellen und der Vivantes Entwöhnungstherapie – Hartmut-Spittler-Fachklinik am Auguste-Viktoria-Klinikum zusammen, um Sie in Ihrem abstinenten Leben zu unterstützen. Darüber hinaus ist uns die Kooperation mit allen anderen regionalen und überregionalen Suchthilfeträgern und die Einbeziehung Ihrer Angehörigen sowie Ihres sozialen Netzwerkes sehr wichtig.

Akute psychische Notlage

In akuten psychosozialen Notlagen bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer schnellen Unterstützung und Entlastung durch unser multiprofessionelles Team.

Unser Team

- Ärzt*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Ergo-, Musik- und Physiotherapeut*innen
- Suchttherapeutin und Sozialdienst
- Psychotherapeut*innen



Klinikdirektor

Dr. med. Walter de Millas, MBA

Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum und Vivantes Wenckeback-Klinikum

Psychiatrisch-Psychotherapeutische Leitung

Dr. med. Alexandra Lingesleben

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (TP)

Fachärztin für Neurologie

Therapeutin für Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)

Dipl.-Psych. Silke Poppe

Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Supervisorin (VT)

Therapeutin für Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)

Aufnahmemodalitäten

Die Aufnahme bezirklicher Patient*innen erfolgt niedrigschwellig über die Rettungsstelle oder nach Terminvereinbarung telefonisch unter: Tel. 030 130 20 2929.



Bei freien Plätzen können – je nach Warteliste – auch außerbezirkliche Patient*innen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit behandelt werden.

Die Aufnahme von Patient*innen mit Abhängigkeit von illegalen Substanzen erfolgt nach Terminvereinbarung und vorheriger Absprache mit dem Drogennotdienst Berlin gGmbH, Genthiner Straße 48, 10785 Berlin, Tel. 030 233 240 200.



Weitere Informationen unter:

[vivantes.de/gesundheitsnetzwerk/krankenhaeuser/auguste-viktoria-klinikum/fachbereiche/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik](https://www.vivantes.de/gesundheitsnetzwerk/krankenhaeuser/auguste-viktoria-klinikum/fachbereiche/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik)

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin

[vivantes.de](https://www.vivantes.de)



[instagram.com/vivantes.berlin](https://www.instagram.com/vivantes.berlin)

[facebook.com/vivantes](https://www.facebook.com/vivantes)

[linkedin.com/company/vivantesgmbh](https://www.linkedin.com/company/vivantesgmbh)